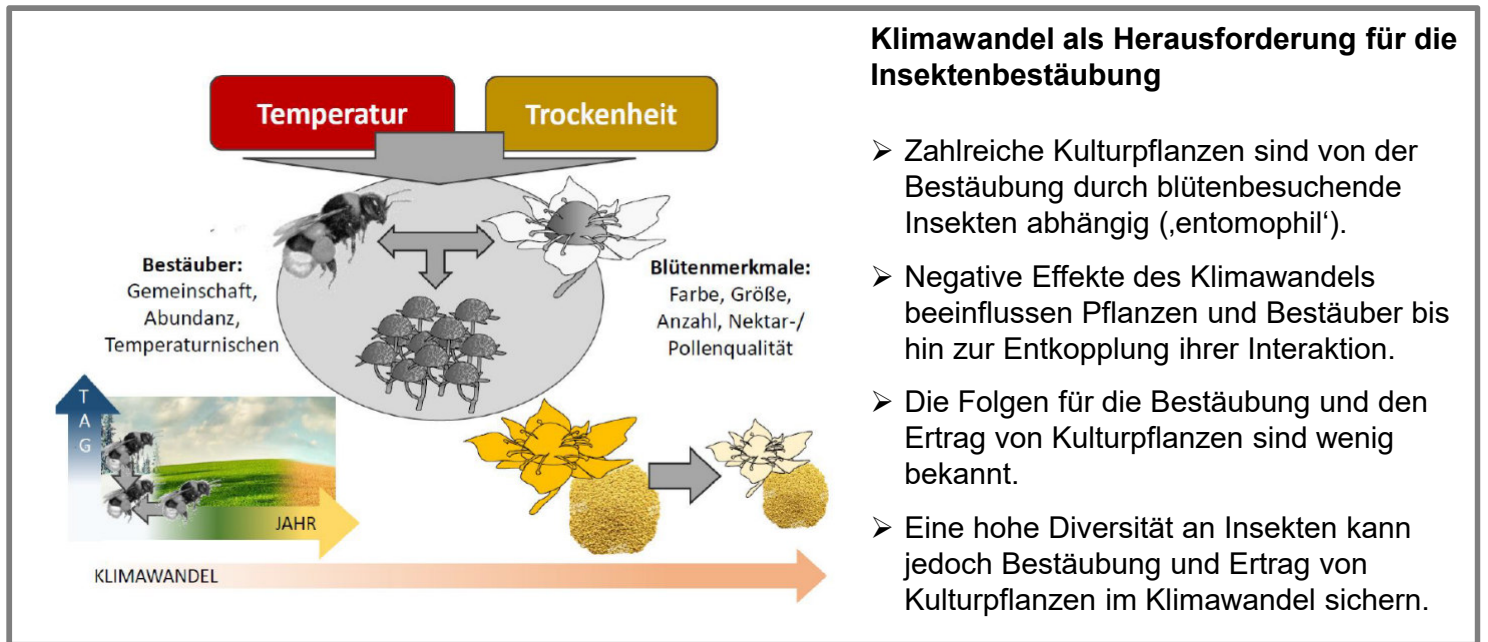


Fruchtansatz sichern durch Artenvielfalt

Paula Prucker, Johannes Kollmann & Sara D. Leonhardt

Dept Life Science Systems, School of Life Sciences, Technische Universität München



Ziel: Entwicklung von Strategien, die die Bestäubervielfalt in Agrarlandschaften fördern und damit Bestäubungsleistung und Ertrag sicherstellen

Forschungsarbeiten

- Auswertung von Langzeitdaten zu bisherigen Klima- und Ertragsveränderungen in Bayern
- Bestäubungsexperimente und Aufnahmen von Blütenbesuchern an entomophilen Kulturpflanzen
 - Untersuchung des Effekts von Wildpflanzen in Form von Ackerwildkräutern bzw. Blühstreifen auf die Bestäubung
 - Konditionierung von Kulturpflanzen zur Erforschung der Effekte von Trockenheit auf deren Blütenattraktivität
 - Untersuchung der Rolle der Bestäuber für an den Klimawandel angepasste Rapssorten

Kehrberger S. et al. (2019) Warmer temperatures advance flowering in a spring plant more strongly than emergence of two solitary bee species, *PLOS ONE*, 14/6
Bartomeus I. et al. (2013) Biodiversity ensures plant-pollinator phenological synchrony against climate change, *Ecol Letters*, 16/11

Forschungsfragen

1. Wie wirkt sich der Klimawandel auf den Bestäubungserfolg und den Ertrag entomophiler Kulturpflanzen aus?
2. Welche Faktoren, auf Seiten der Bestäuber und der Pflanzen, erklären diese Auswirkungen?
3. Kann man durch Wildpflanzen in Feld, Brache oder Blühstreifen die negativen Auswirkungen des Klimawandels abpuffern?

